



## Monatliche Marktlage zu Milch und Milchprodukten in der Schweiz Milch-Marktinformationen Ausland

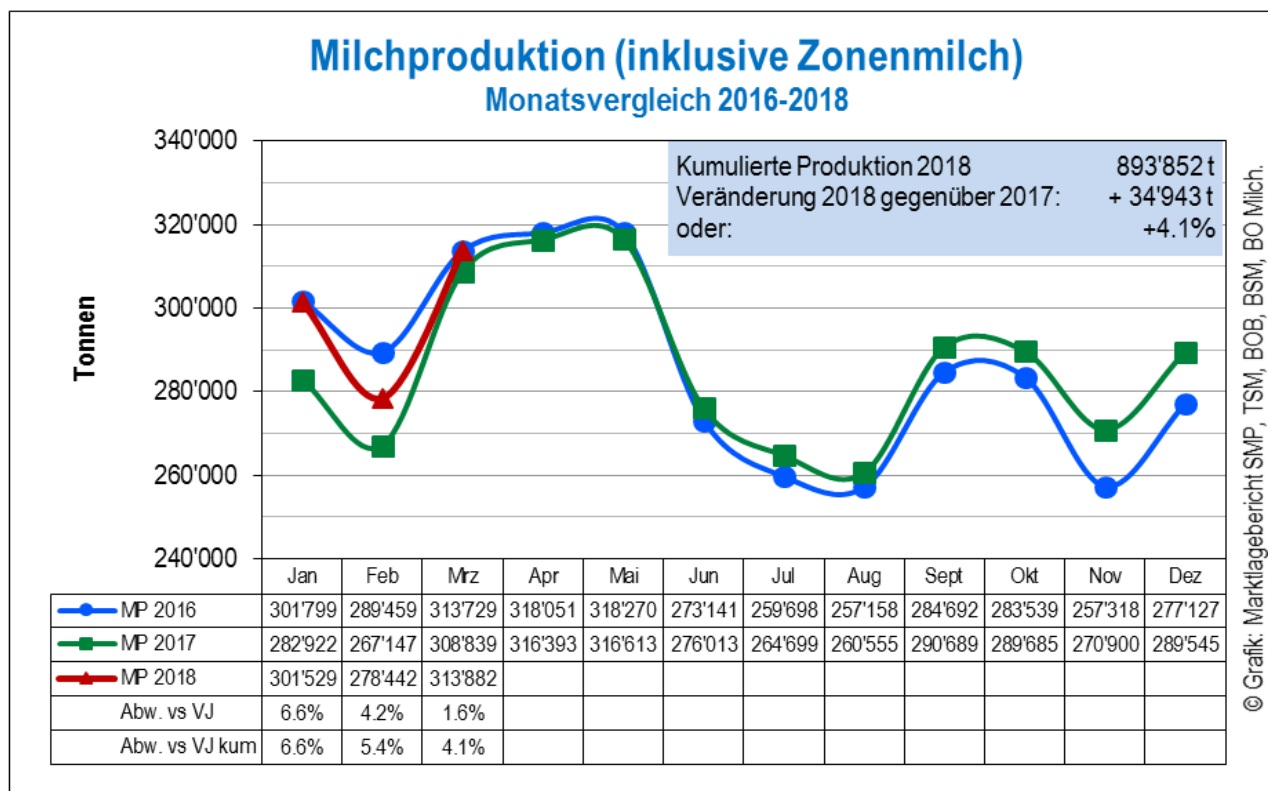
Ausgabe Mai 2018

Monatliche Produktion in Tonnen (März)							Aussenhandel in Tonnen	
Jahr	Milch	Molkerei-Produkte	Käse-Produktion	Butter	Mager-Milchpulver	Voll-Milchpulver	Käse-Export	Käse-Import
2017	308'839	84'181	16'316	4'082	2'207	1'463	5'874	5'498
2018	313'882	79'149	15'939	4'881	2'927	1'217	6'596	5'626
Abweichung								
Tonnen	+5'043	-5'032	-377	+799	+720	-246	+723	+128
%	+1.6	-6.0	-2.3	+19.6	+32.6	-16.8	+12.3	+2.3

Kumulierte Produktion in Tonnen (Januar - März)							Aussenhandel in Tonnen	
Jahr	Milch	Molkerei-Produkte	Käse-Produktion	Butter	Mager-Milchpulver	Voll-Milchpulver	Käse-Export	Käse-Import
2017	858'909	225'791	45'332	12'009	5'821	3'865	15'984	14'145
2018	893'852	221'039	45'850	13'879	8'429	3'173	17'728	15'081
Abweichung								
Tonnen	+34'943	-4'752	+518	+1'870	+2'608	-692	+1'744	+936
%	+4.1	-2.1	+1.1	+15.6	+44.8	-17.9	+10.9	+6.6

Inhaltsverzeichnis	Seite
Übersicht	1
Milchproduktion	2
Milchkauf direkt von Produzenten (Erstmilchkauf)	3
Milchgehalte	4
Milchkuhbestand	5
Molkereiprodukte	6
Käse-Produktion	7
Käse-Export	8
Käse-Import	9
Butter	10-11
Milchpulver	12
Milch-Marktinformationen Ausland	13-15
Richtpreise Branchenorganisation Milch	16
<b>Sonderthema</b>	
• Fettverbrauch 2008 bis 2017	17

## Milchproduktion



Quelle: TSM Treuhand GmbH / MP = Milchproduktion

### Monatliche Milchproduktion

Im März 2018 betrug die Milchproduktion 313'882 Tonnen. Gegenüber dem Vorjahresmonat entspricht dies einer Zunahme von 5'043 Tonnen oder plus 1.6 Prozent. Im Vergleich zum März 2016 wurde bei der Milchproduktion eine Zunahme von 153 Tonnen oder plus 0.1 Prozent verzeichnet.

### Kumulierte Milchproduktion

Die kumulierte Produktion von Januar bis März 2018 betrug 893'852 Tonnen. Sie lag um 34'943 Tonnen oder 4.1 Prozent höher als in der Vorjahresperiode und um 11'131 Tonnen oder 1.2 Prozent tiefer als 2016.

### Prognose

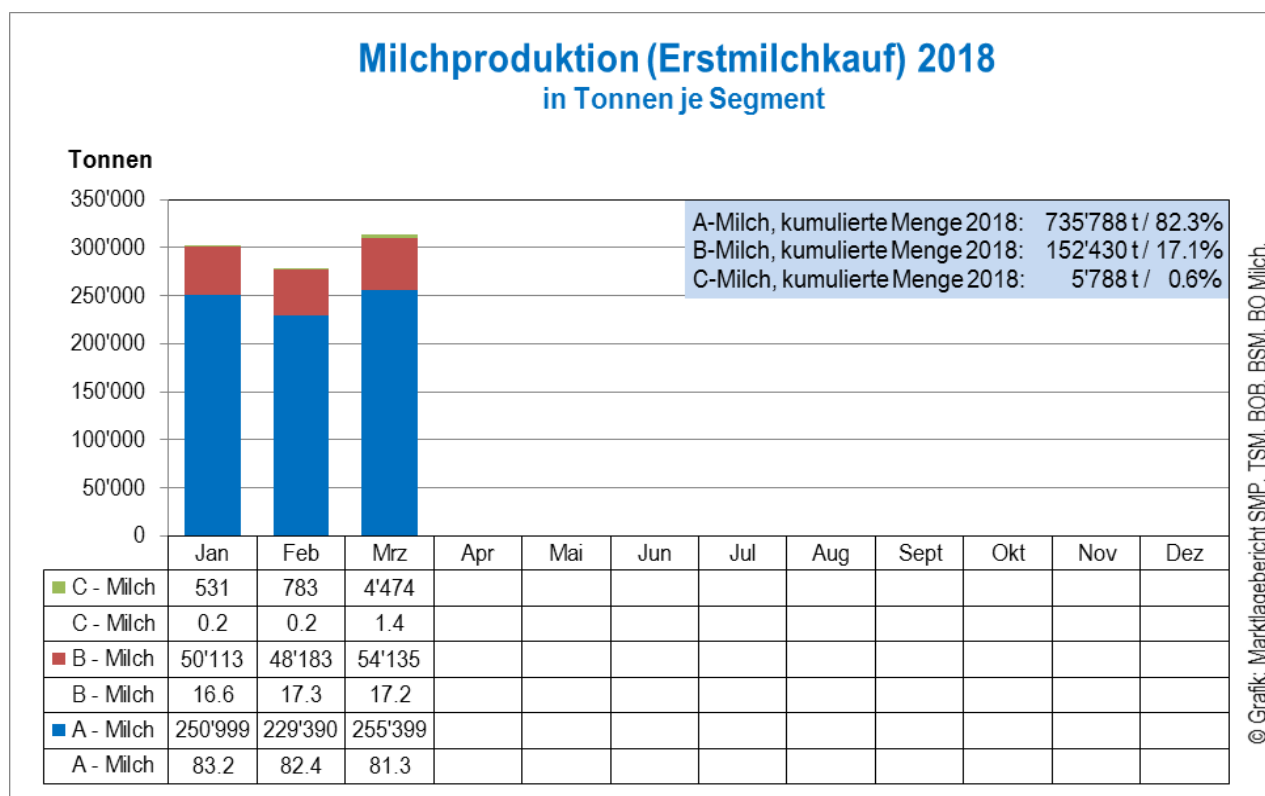
Die Milchproduktion für den Monat April 2018 beträgt gemäss DBMilch.ch voraussichtlich plus 1.4 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat (Prognose auf Basis der bereits erfassten Daten).

### Bio-Milch

Die kumulierte Bio-Milchproduktion von Januar bis März 2018 betrug 65'251 Tonnen und liegt 4'456 Tonnen oder 7.3 Prozent höher als in der Vorjahresperiode.

Zu Bio-Milchprodukten wurden 58'381 Tonnen verarbeitet. Gegenüber der Vorjahresperiode entspricht dies einer Zunahme bei der Verarbeitung um 5'196 Tonnen oder 9.8 Prozent.

## Milchkauf direkt von Produzenten (Erstmilchkauf)



Quelle: BO Milch

Hinweis: Auf der Alp verkäste Alp-Milch sowie direkt vermarktete Milch sind nicht berücksichtigt

### Kommentar Erstmilchkauf

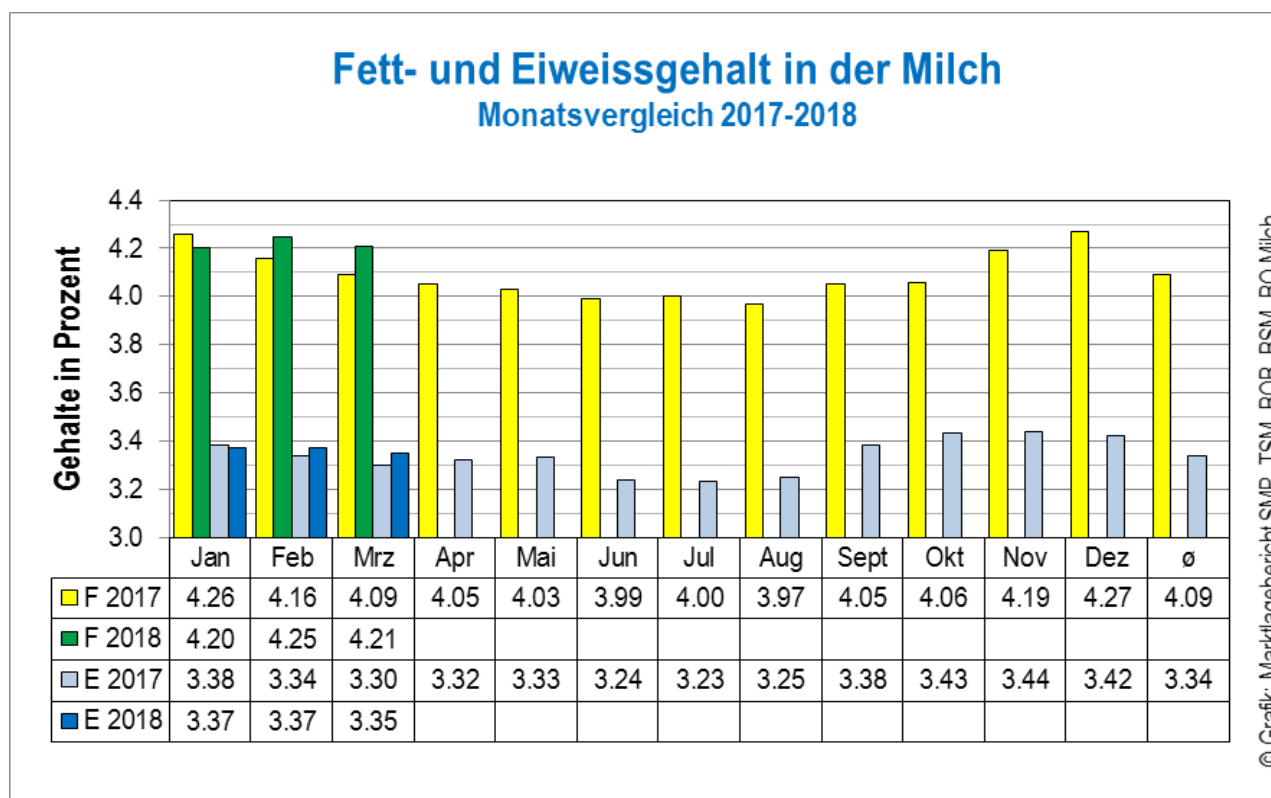
Der Erstmilchkauf beinhaltet alle in der Schweiz in Verkehr gebrachte Milch.

Im März 2018 sind 81.3 Prozent der Milch im A-Segment eingekauft worden. Damit ist der Anteil A-Milch an der gesamten eingekauften Milchmenge weiter zurückgegangen.

Der Anteil B-Milch ist im März mit 17.2 Prozent nach wie vor hoch. Milch für das B-Segment wird für Produkte im liberalisierten Markt verwendet, wo kein Grenzschutz besteht.

Erstmals seit Mai 2017 wurde im März 2018 wieder über 1.0 Prozent C-Milch eingekauft. C-Milch wird bei Überschusssituationen zur Regulierung des Schweizer Milchmarkts verwendet.

## Milchgehalte



Quelle: TSM Treuhand GmbH / F = Fett; E = Eiweiss

### Monatlicher Fett- und Eiweissgehalt

Im März 2018 war der durchschnittliche Fettgehalt um plus 0.12 Prozentpunkte oder 2.9 Prozent höher als im März 2017. Der durchschnittliche Eiweissgehalt lag um plus 0.05 Prozentpunkte oder 1.5 Prozent höher als im Vorjahresmonat.

### Monatliche Fettabweichungen

Gegenüber dem Vorjahresmonat wurden im März 2018 insgesamt 583 Tonnen mehr Milchfett produziert. Diese setzen sich zusammen aus plus 212 Tonnen Milchfett aufgrund der höheren Milchproduktion und plus 371 Tonnen aufgrund des höheren Gehaltes.

### Kumulierte Fettabweichungen

Von Januar bis März 2018 beträgt die Abweichung beim Fett im Total plus 1'915 Tonnen gegenüber der Periode 2017. Davon betragen die abweichenden Schwankungen aus der Milchproduktion plus 1'474 Tonnen und jene der Gehalte plus 441 Tonnen.

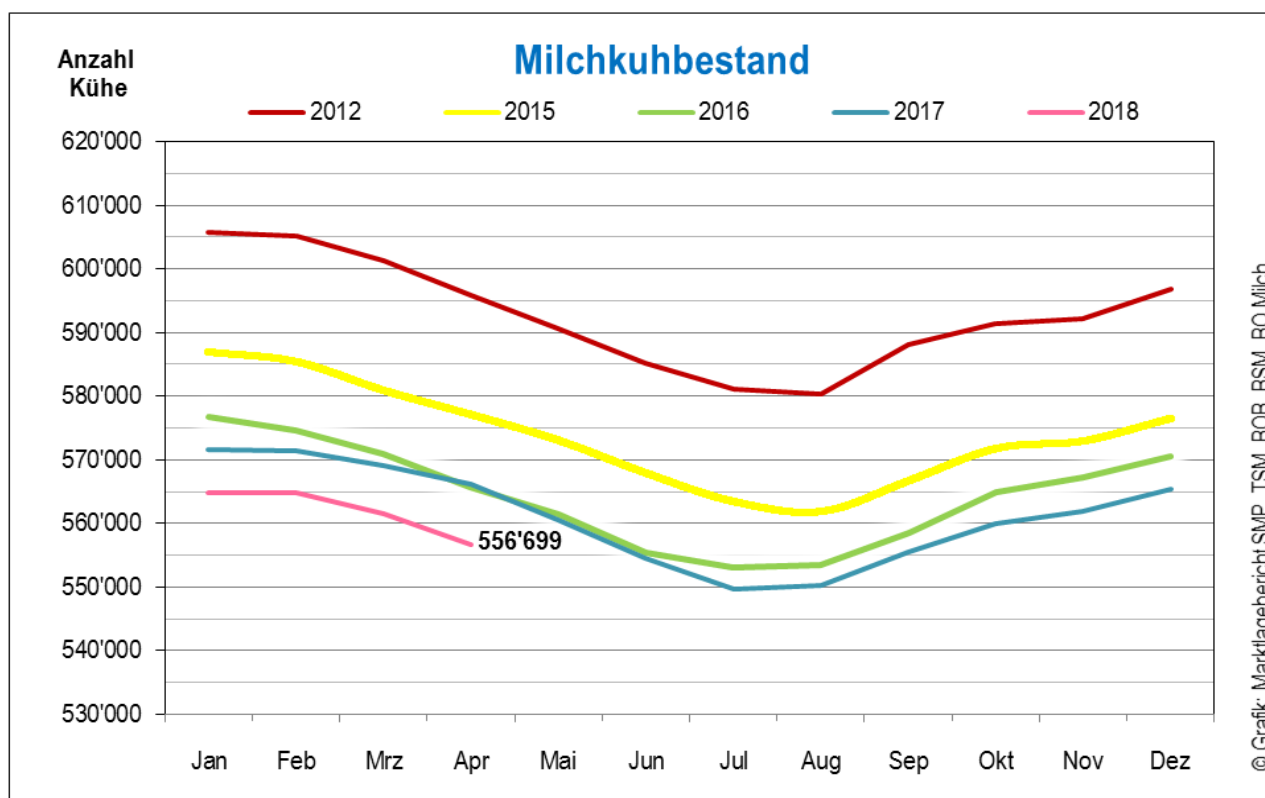
### Monatliche Eiweissabweichungen

Gegenüber dem Vorjahresmonat wurden im März 2018 insgesamt 323 Tonnen mehr Eiweiss produziert. Diese setzen sich zusammen aus plus 169 Tonnen Milcheiweiss aufgrund der höheren Milchproduktion und plus 154 Tonnen aufgrund des höheren Gehaltes.

### Kumulierte Eiweissabweichungen

Von Januar bis März 2018 beträgt die Abweichung beim Eiweiss im Total plus 1'383 Tonnen gegenüber der Periode 2017. Davon betragen die abweichenden Schwankungen aus der Milchproduktion plus 1'177 Tonnen und jene der Gehalte plus 206 Tonnen.

## Milchkuhbestand



Quellen: SBV, Identitas AG

## Weibliche Tiere nach Altersgruppen (Rindvieh- und Milchkuhbestand)

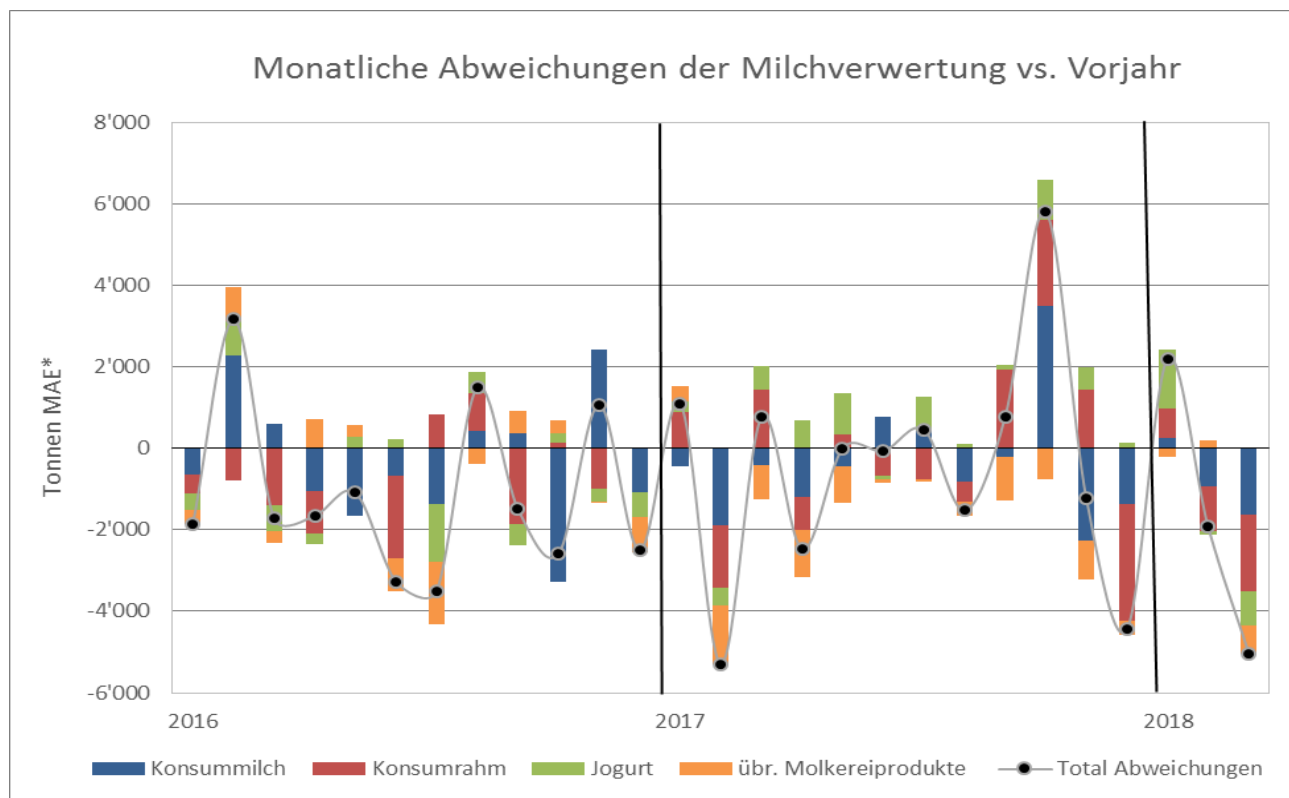
Altersgruppe (Rindvieh)	April 2017	April 2018	Veränderung in Prozent
bis 1 Jahr	281'796	277'144	-1.7
1 - 2 Jahre	211'860	213'900	+1.0
<b>Altersgruppe (Milchkühe)</b>			
2 - 3 Jahre	70'827	66'115	-6.7
3 - 4 Jahre	119'955	121'616	+1.4
4 - 5 Jahre	99'811	100'276	+0.5
5 - 6 Jahre	83'012	78'591	-5.3
>6 Jahre	192'642	190'101	-1.3
<b>Total Milchkühe</b>	<b>566'247</b>	<b>556'699</b>	<b>-1.7</b>

Quelle: SBV, Identitas AG

## Kommentar

Im April 2018 liegt der Milchkuhbestand mit 556'699 Milchkühen um 9'548 Tiere oder 1.7 Prozent tiefer, als im Vorjahresmonat.

## Molkereiprodukte



Milchverwertung in MAE*	März 2018	Abweichung vs. Vorjahresmonat		Januar - März 2018	kum. Abweichung vs. Vorjahr	
		Tonnen	Prozent		Tonnen	Prozent
Konsummilch	34'421	-1'638	-4.5	97'847	-2'340	-2.3
Konsumrahm	26'662	-1'869	-6.6	70'551	-2'212	-3.0
Jogurt	9'933	-835	-7.8	29'654	495	1.7
übrige Molkereiprodukte (inkl. Speiseeis)	8'133	-690	-7.8	22'987	-695	-2.9
<b>Total Abweichungen</b>	<b>79'149</b>	<b>-5'032</b>	<b>-6.0</b>	<b>221'039</b>	<b>-4'752</b>	<b>-2.1</b>

Quelle: TSM Treuhand GmbH

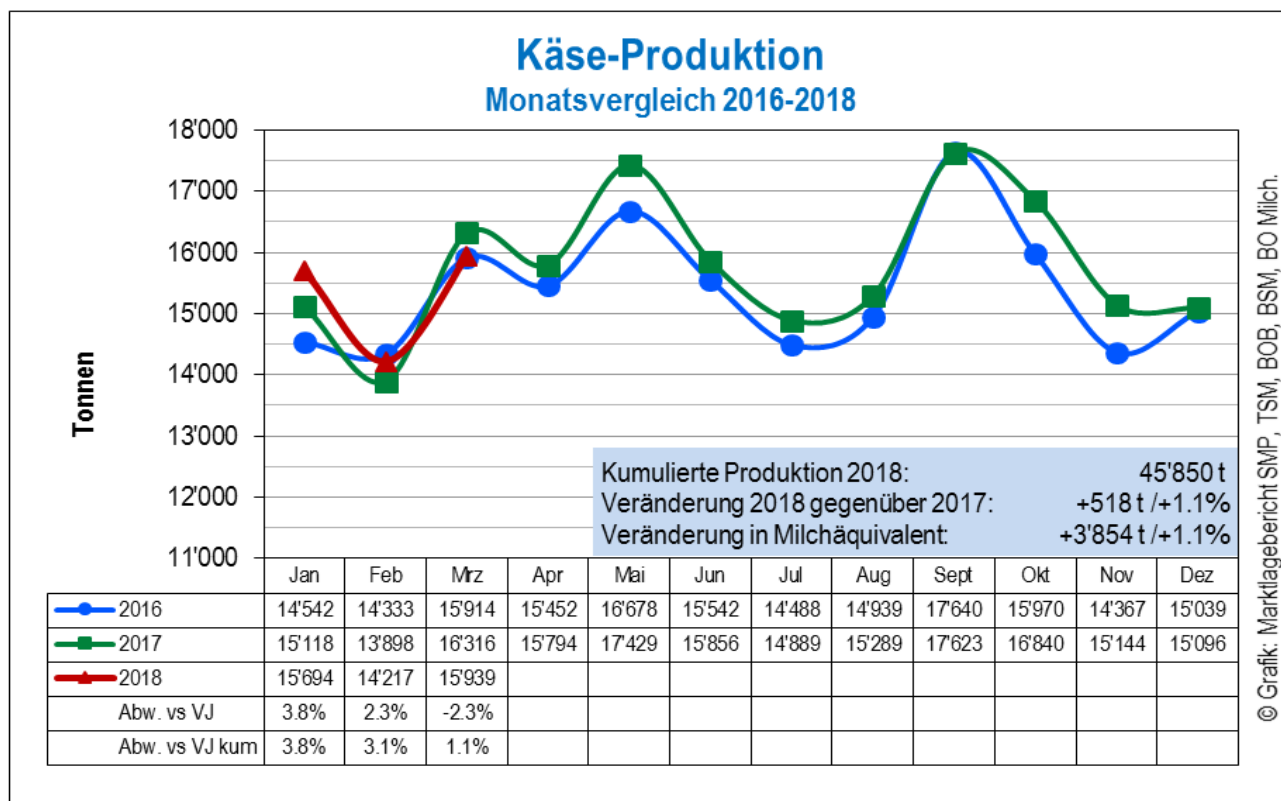
\*Ein Milchäquivalent (MAE) entspricht den Inhaltsstoffen von Eiweiss und Fett eines Kilogramms Milch (Anteil Eiweiss = 0.45 Äquivalent; Anteil Fett = 0.55 Äquivalent)

### Kommentar

Im März 2018 wurden 79'149 Tonnen Milchäquivalente zu Molkereimilchprodukten (Konsummilch, Konsumrahm, Jogurt und übrige Molkereiprodukte inkl. Speiseeis) verarbeitet.

Im Vergleich zum Vorjahresmonat bedeutet dies eine Abnahme von 5'032 Tonnen oder minus 6.0 Prozent.

## Käse

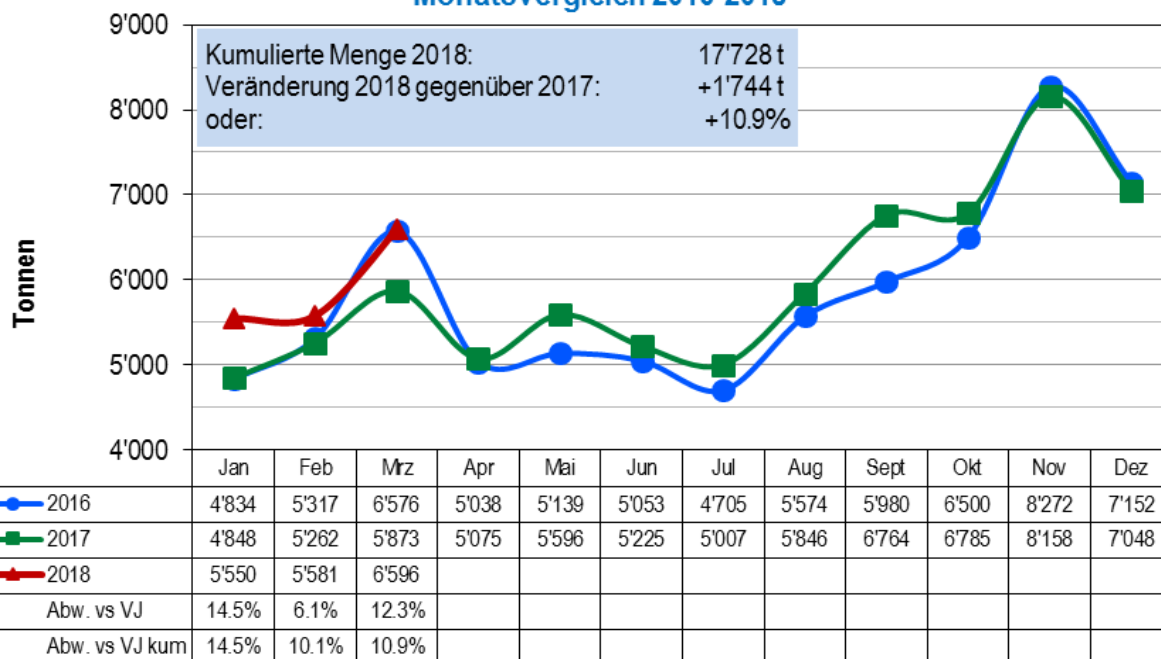


Quelle: TSM Treuhand GmbH

Käse	März 2018	Abweichung vs. Vorjahresmonat		Jan. - März 2018	kum. Abweichung vs. Vorjahr	
		Tonnen	Prozent		Tonnen	Prozent
Appenzeller® Käse	685	-80	-10.5	1'952	-118	-5.7
Bergkäse	399	7	1.8	1'165	46	4.1
Emmentaler AOP	1'583	-152	-8.8	4'586	-391	-7.9
Le Gruyère AOP	2'317	-64	-2.7	7'041	486	7.4
Sbrinz AOP	170	16	10.4	413	-2	-0.5
Tête de Moine AOP	177	9	5.4	567	36	6.8
Tilsiter	249	-18	-6.7	694	-16	-2.3
Vacherin Fribourgeois AOP	178	19	11.9	488	15	3.2
Vacherin Mont d'Or AOP	6	-7	-53.8	114	2	1.8
Walliser Käse / Walliser Raclette AOP	228	14	6.5	639	24	3.9
<b>Total Sortenkäse v.a. silofreie Milch</b>	<b>5'992</b>	<b>-256</b>	<b>-4.1</b>	<b>17'659</b>	<b>338</b>	<b>3.0</b>
Quark	1'404	-111	-7.3	4'097	-188	-4.4
Mozzarella	2'068	7	0.3	5'820	67	1.2
übrige Frischkäse	1'036	-96	-8.5	2'932	39	1.3
Industrieware	657	45	7.4	1'902	173	10.0
Raclette Suisse®	1'030	-20	-1.9	2'728	-41	-1.5
Switzerland Swiss	433	-172	-28.4	1'552	-281	-15.3
Weichkäse	452	-21	-4.4	1'424	56	4.1
Ziegen- und Schafkäse	141	15	11.9	317	37	13.2
Anderer Halbhart- und Hartkäse (mager, viertelfett)	384	65	20.4	879	143	19.4
Anderer Halbhart- und Hartkäse (halb- bis vollfett)	1'622	126	8.4	4'591	360	8.5
Anderer Halbhart- und Hartkäse (überfett)	426	43	11.2	1'216	112	10.1
Anderer Käse	259	-13	-4.8	733	-42	-5.4
<b>Total Käse</b>	<b>15'939</b>	<b>-377</b>	<b>-2.3</b>	<b>45'850</b>	<b>518</b>	<b>1.1</b>

Quelle: TSM Treuhand GmbH

## Käse-Export Monatsvergleich 2016-2018



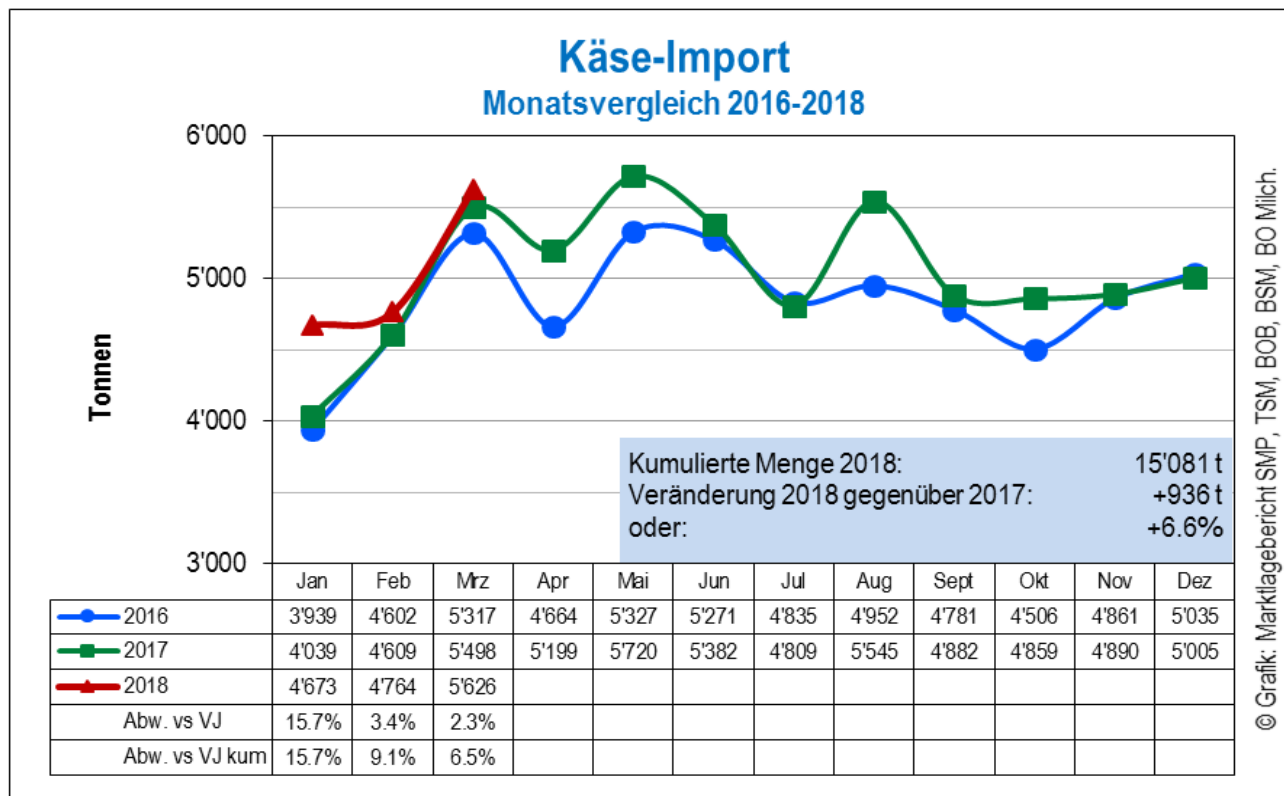
© Grafik: Marktlagebericht SMP, TSM, BOB, BSM, BO Milch.

Quellen: OZD, TSM Treuhand GmbH

Käse	März 2018	Abweichung vs. Vorjahresmonat		Jan. - März 2018	kum. Abweichung vs. Vorjahr	
		Tonnen	Prozent		Tonnen	Prozent
Appenzeller® Käse	455	16	3.7	1'183	15	1.3
Emmentaler AOP	1027	138	15.5	2'632	170	6.9
Le Gruyère AOP	1195	261	27.9	3'163	518	19.6
Sbrinz AOP	7	-8	-53.6	40	-8	-15.9
Tête de Moine AOP	186	46	32.4	357	74	26.2
Tilsiter	18	-11	-38.9	43	-18	-29.2
Vacherin Fribourgeois AOP	23	6	40.2	75	8	12.2
Vacherin Mont d'Or AOP	0.4	0	0.0	3	-2	-38.0
<b>Total Sortenkäse v.a. silofreie Milch</b>	<b>2'911</b>	<b>448</b>	<b>18.2</b>	<b>7'496</b>	<b>758</b>	<b>11.2</b>
Frischkäse / Quark	656	77	13.4	1'736	96	5.8
Fertigfondue	265	71	36.8	688	118	20.7
Raclette Suisse®	92	38	70.4	317	115	56.7
Schmelzkäse	74	-23	-23.7	248	-6	-2.3
Switzerland Swiss	330	-113	-25.5	1'037	-83	-7.4
Weichkäse	39	-12	-23.5	139	26	22.6
Andere Halbhart- und Hartkäse (<45% FiT)	689.5	-146	-17.5	1'761	-416	-19.1
Andere Halbhart- und Hartkäse (vollfett)	797.9	98	13.9	2'482	648	35.4
Andere Halbhart- und Hartkäse (≥ 55% FiT)	177.7	47	36.1	429	131	43.7
Andere Käse	563.8	237	72.7	1'397	356	34.2
<b>Total Käse</b>	<b>6'596</b>	<b>723</b>	<b>12.3</b>	<b>17'728</b>	<b>1'744</b>	<b>10.9</b>

Quellen: OZD, TSM Treuhand GmbH



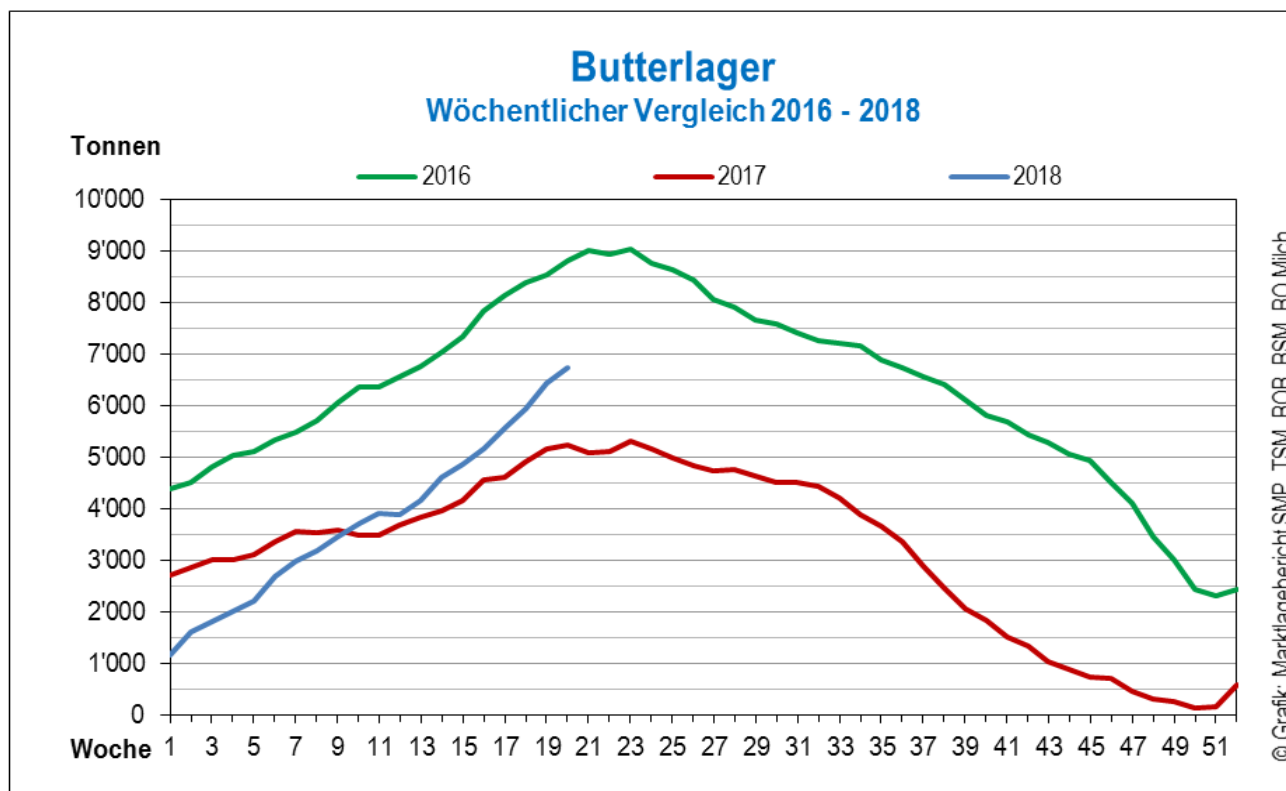


Quellen: OZD, TSM Treuhand GmbH

Käse	März 2018	Abweichung vs. Vorjahresmonat		Jan. - März 2018	kum. Abweichung vs. Vorjahr	
		Tonnen	Prozent		Tonnen	Prozent
Mascarpone, Ricotta Romana	146	29	25.0	305	35	13.0
Mozzarella	412	-3	-0.8	1'007	90	9.9
Andere Frischkäse / Quark	1'582	-43	-2.6	4'601	419	10.0
<b>Total Frischkäse / Quark</b>	<b>2'141</b>	<b>-17</b>	<b>-0.8</b>	<b>5'913</b>	<b>544</b>	<b>10.2</b>
Brie, Camembert, Italico	134	-11	-7.4	383	0	0.1
Danablu, Gorgonzola, Roquefort	53	7	15.6	148	29	24.2
Weisschimmelkäse	113	-7	-6.1	315	-14	-4.2
Andere Weichkäse	828	62	8.1	2'126	173	8.9
<b>Total Weichkäse</b>	<b>1'128</b>	<b>51</b>	<b>4.7</b>	<b>2'971</b>	<b>188</b>	<b>6.8</b>
Halbhartkäse (gerieben, pulverisiert)	65	13	25.0	182	39	27.3
Andere Halbhartkäse	881	-2	-0.2	2'357	-25	-1.0
<b>Total Halbhartkäse</b>	<b>984</b>	<b>5</b>	<b>0.5</b>	<b>2'661</b>	<b>18</b>	<b>0.7</b>
Hartkäse (gerieben, pulverisiert)	73	-8	-9.9	212	-19	-8.2
Andere Hartkäse	353	22	6.6	881	29	3.4
<b>Total Hartkäse</b>	<b>475</b>	<b>7</b>	<b>1.5</b>	<b>1'210</b>	<b>-3</b>	<b>-0.2</b>
Grana / Parmigiano	494	43	9.5	1'295	111	9.4
Schmelzkäse	404	38	10.4	1'031	78	8.2
<b>Total Käse</b>	<b>5'626</b>	<b>128</b>	<b>2.3</b>	<b>15'081</b>	<b>936</b>	<b>6.6</b>

Quellen: OZD, TSM Treuhand GmbH

## Butter



Quelle: BOB (Tiefkühlager)

### Tiefkühlager Vorzugsbutter

Ende April	2016	2017	2018	Abweichung zum Vorjahr	
	8'154	4'594	5'667	+1'073 t	+23.4%

### Butterproduktion

April	2016	2017	2018	Abweichung zum Vorjahr	
	19'538	16'371	18'652	+2'281 t	+13.9%

### Butterverkäufe Inland

April	2016	2017	2018	Abweichung zum Vorjahr	
	12'850	12'685	13'636	+951 t	+7.5%

### Butterexporte inkl. unterfettige Butter (Standardisiert 82% Milchfett)

Kumuliert April	2016	2017	2018	Abweichung zum Vorjahr	
	1'741	969	148	-821 t	-84.7%

Quelle: BOB (Mengenangaben exkl. gewerbliche Mengen)

## **Butterproduktion total**

Im April 2018 wurden 4'768 Tonnen Butter produziert, 406 Tonnen oder 9.3 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Kumuliert von Januar bis April betrug die Butterproduktion 18'652 Tonnen. Im Vergleich zur Vorjahresperiode nahm die Butterproduktion um 2'281 Tonnen oder 13.9 Prozent zu.

## **Butterverkäufe (Inland)**

Im April 2018 wurden 3'085 Tonnen Butter verkauft, das entspricht gegenüber dem Vorjahresmonat einer Zunahme der Verkäufe um 45 Tonnen oder 1.5 Prozent. Kumuliert von Januar bis April wurden 13'636 Tonnen Butter abgesetzt. Dies entspricht einer Zunahme der Verkäufe um 951 Tonnen oder 7.5 Prozent.

## **Butterlager**

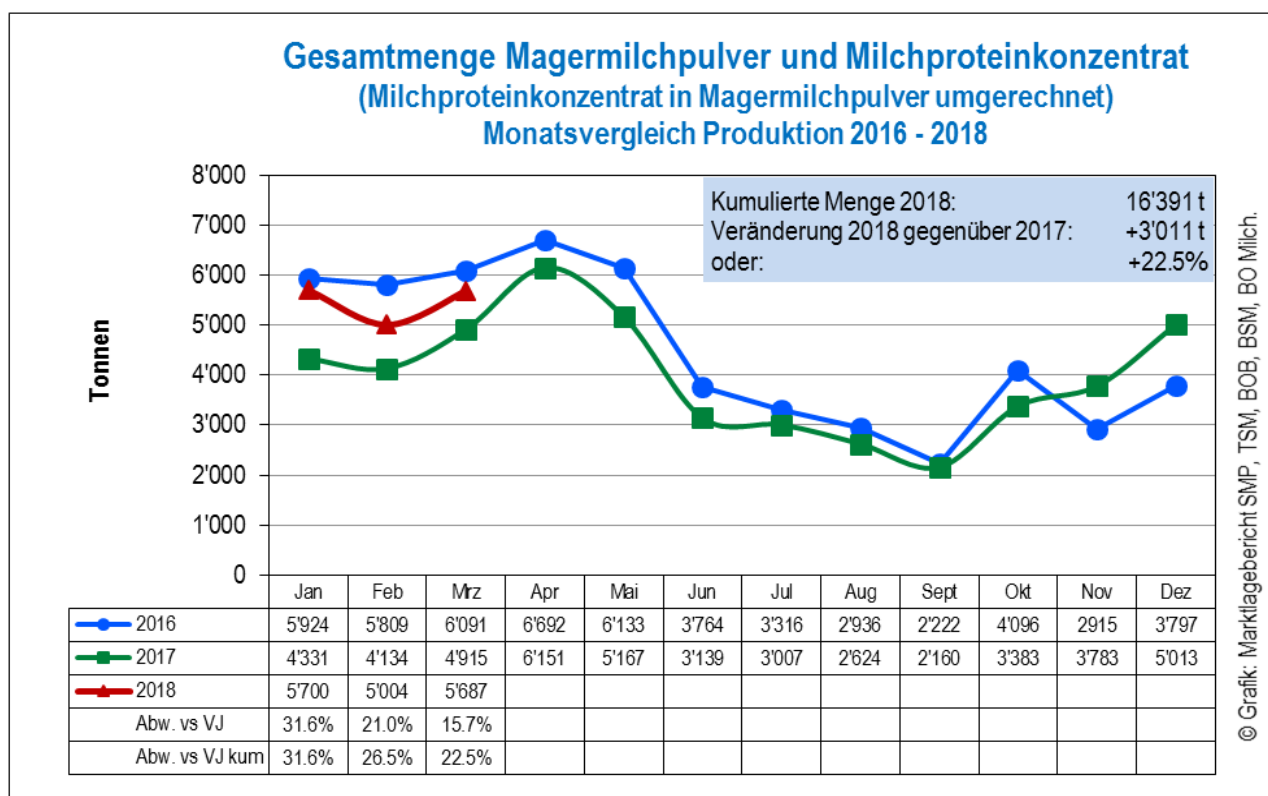
Ende April 2018 waren 5'667 Tonnen Butter an Lager. Im Vergleich zum Vorjahresmonat war der Lagerbestand um 1'073 Tonnen oder 23.4 Prozent höher. Ende Kalenderwoche 20 waren 6'733 Tonnen Butter eingelagert, die Lagerbestände sind somit bis Mitte Mai um weitere 1'066 Tonnen angestiegen.

## **Kommentar**

Nachdem im März die Osterverkäufe beim Detailhandel eine deutliche Absatzsteigerung zur Folge hatten, lagen die Verkäufe im April erwartungsgemäss unter dem Vorjahr. Dank einer höheren Absatzmenge bei den Grosspackungen (Industrie und Gewerbe) war im April die gesamte Verkaufsmenge trotzdem über dem Vorjahr. Die positive Absatzentwicklung hat sich somit auch im April fortgesetzt.

Bei einer kumulierten Butterproduktion von knapp 18'700 Tonnen und einer Verkaufsmenge von gut 13'700 Tonnen sind die Lagerbestände seit Beginn des Jahres um rund 5'000 Tonnen angestiegen. Die Exportmengen sind in den ersten vier Monaten mit 148 Tonnen gering ausgefallen. Aufgrund der Lager- und Marktsituation ist in den kommenden Wochen jedoch mit einer Steigerung der Butterexporte zu rechnen.

## Milchpulver



Quelle: BSM

### Gesamtmenge Magermilchpulver und Milchproteinkonzentrat

Im März 2018 wurden 29'799 Tonnen Magermilch zu Milchproteinkonzentrat verarbeitet. Das entspricht 2'760 Tonnen Magermilchpulveräquivalent. Gesamthaft wurden im März 5'687 Tonnen Magermilchpulver und Milchproteinkonzentrat (in t Magermilchpulveräquivalent) hergestellt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat nahm die gesamte Produktion um 772 Tonnen oder 15.7 Prozent zu. Kumuliert von Januar bis März wurden 16'391 Tonnen Magermilchpulver und Milchproteinkonzentrat hergestellt. Im Vergleich zur Vorjahresperiode nahm die kumulierte Produktion um 3'011 Tonnen oder 22.5 Prozent zu.

### Aktuellste Entwicklung bei Magermilchpulver und Vollmilchpulver

Im April 2018 wurden 3'593 Tonnen Magermilchpulver produziert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat entspricht dies einer Abnahme um 265 Tonnen oder 6.9 Prozent. Die von Januar bis April kumulierte Produktion von 12'021 Tonnen liegt um 2'343 Tonnen oder 24.2 Prozent über der Vorjahresmenge. Mit 8'797 Tonnen Magermilchpulver lag der Lagerbestand Ende April 2018 um 1'096 Tonnen oder 14.2 Prozent über dem Vorjahreslagerbestand.

Im April 2018 wurden 1'579 Tonnen Vollmilchpulver produziert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat entspricht dies einer Zunahme um 295 Tonnen oder 23.0 Prozent. Kumuliert von Januar bis April 2018 wurden 4'752 Tonnen Vollmilchpulver hergestellt, das entspricht gegenüber der Vorjahresperiode einer Abnahme um 397 Tonnen oder 7.7 Prozent. Mit 1'439 Tonnen war der Lagerbestand Ende April 2018 um 170 Tonnen oder 10.6 Prozent unter dem Vorjahreslagerbestand.

### Kommentar

Im April wurde im Vergleich zum Vorjahr etwas weniger Magermilchpulver hergestellt, dafür war die Produktion der fetthaltigen Milchpulver zunehmend. Gesamthaft wurde immer noch über 300 Tonnen mehr Milchpulver hergestellt, als im Vorjahr.

## Milch-Marktinformationen Ausland

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ø	Trend
<b>Marktinfo 2015 (1. Zeile)</b>														
<b>Marktinfo 2016 (2. Zeile)</b>														
<b>Marktinfo 2017 (3. Zeile)</b>					*									
<b>Marktinfo 2018 (4. Zeile)</b>														
<b>EU-Preise (€/t)</b>														
VMP (26%, Sprüh, Säcke, Kempton)	2361 2200 3193 2532	2629 2084 3096 2595	2744 1978 2905 2608	2680 1913 2750 2666	2565 1928 2888 2880	2431 2099 3175	2275 2350 3130	2079 2415 3226	2183 2640 3200	2370 2803 3044	2319 2963 2828	2245 3147 2590		+
VMP (26%, Sprüh, Frankreich)	2365 2208 3063 2560	2700 2050 3050 2608	2800 1944 2840 2653	2664 1940 2830 2703	2663 2019 2894 2850	2438 2220 2998	2224 2325 3025	2130 2440 3130	2190 2723 3125	2375 2825 2895	2306 2962 2660	2255 3130 2600		+
MMP (Lm, Sprüh, Säcke, Kempton)	1900 1643 2124 1374	2160 1628 2005 1368	2210 1608 1814 1305	2029 1620 1728 1328	1864 1668 1855 1550	1798 1724 2013	1748 1763 1844	1675 1841 1794	1716 2014 1669	1834 2115 1565	1761 2055 1501	1683 2092 1438		+
MMP (Lm, Sprüh, Frankreich)	1836 1660 2145 1370	2219 1660 2011 1353	2275 1649 1772 1308	1970 1650 1740 1328	1811 1655 1850 1510	1780 1692 1960	1676 1735 1798	1660 1806 1722	1708 2010 1623	1815 2130 1533	1763 2038 1451	1676 2135 1405		+
Butter (lose, Kempton)	2920 2820 4280 4140	3260 2660 4060 4670	3330 2450 4230 4840	3100 2450 4410 5440	2990 2520 4980 6150	3000 2920 5860	2940 3260 6210	2730 3600 6660	2840 4290 6910	3040 4330 6140	3020 4400 5050	2920 4400 4440		+
Butter (lose, Frankreich)	2959 2800 4343 4180	3298 2675 4133 4650	3375 2490 4250 4988	3150 2450 4445 5350	3100 2531 4938 6000	3000 2900 5900	2950 3269 6350	2825 3564 6560	2785 4110 6863	2938 4300 5905	2975 4448 4980	2885 4440 4505		+
Emmentaler (Industrie, Kempton)	4150 3730 4090 4470	4140 3690 4160 4290	4130 3600 4160 4350	4120 3580 4060 4410	4100 3540 4150 5500	4010 3560 4180	3950 3480 4410	3850 3480 4300	3830 3570 4360	3750 3640 4490	3750 3730 4490	3730 3980 4680		+
Emmentaler (Rohmilch, Kempton)	5420 5760 5700 5520	5340 5640 5770 5890	5420 5640 5920 5880	5300 5170 5740 5620	5480 5050 5740	5390 5410 5630	5240 5580 5550	5390 5480 5620	5290 5380 5810	5290 5090 5750	5530 5630 5850	5470 5780 5930		
Milchpreis (LTO) F: 4.2% / E: 3.4%, ab Hof	321.3 288.6 329.4 354.4	318.8 286.2 334.4 343.9	317.6 274.7 332.3 335.8	314.4 262.9 330.3	308.3 253.5 332.8	306.4 251.4 336.9	308.4 253.9 351.9	309.1 261.9 360.3	303.2 273.6 367.2	300.3 291.3 368.6	297.4 308.6 368.4	297.7 320.9 366.4		+/-
Spotmilch (Lodi, Italien) F: 3.7% / E: 3.25%, Rampe	359.6 319.6 380.0 353.0	360.9 293.8 381.0 303.0	358.3 249.0 357.0 293.0	337.7 228.0 339.0 303.0	327.3 255.2 375.0 335.0	348.0 297.7 423.0	369.9 333.0 431.0	364.7 344.0 441.0	359.6 378.0 438.0	367.3 414.0 431.0	358.3 435.0 421.0	339.0 424.0 378.0		+
Spotmilch (Niederlande) F: 4.4%, Rampe	316.9 186.3 316.3 244.0	341.9 211.3 323.1 263.8	351.7 186.5 324.0 280.6	287.0 173.8 311.3 302.5	210.0 191.3 354.5 --	218.8 252.0 387.5	231.0 273.8 392.5	240.0 305.0 439.0	261.0 381.3 418.8	250.0 418.8 367.5	243.8 407.0 315.5	171.3 350.0 205.6		
Rohstoffwert (ife-Indikator, Kiel) F: 4.0% / E: 3.4%, ab Hof	252 230 341 292	292 221 326 273	301 198 301 292	276 200 298 305	249 203 332	245 221 383	237 251 400	221 275 408	230 307 421	251 342 393	243 338 329	234 339 303		+
<b>EU-Lagerhaltung (1'000 t)</b>														
Butter privat	22 56 16 --	35 60 8 --	39 60 4	50 79 1	64 92 1	75 100 --	90 102 --	99 97 --	89 82 --	74 61 --	61 38 --	51 24 --		
MMP öffentlich verfügbar	17 47 350 377	16 70 350 376	16 103 350	14 152 352	15 225 357	18 292 357	24 329 357	24 353 357	17 355 363	22 353 376	23 352 379	29 351 378		+/-
<b>EU-Milchproduktion (Δ% Vorjahresperiode)</b>														

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ø	Trend
<b>Marktinfo 2015 (1. Zeile)</b>														
<b>Marktinfo 2016 (2. Zeile)</b>														
<b>Marktinfo 2017 (3. Zeile)</b>														
<b>Marktinfo 2018 (4. Zeile)</b>					*									
Deutschland	-1.9 +3.8 -4.2 +5.2	-2.9 +4.0 -4.1 +3.7	-2.0 +3.2 -2.4 +1.5	-1.5 +2.1 -3.7	+0.0 +0.6 -2.5	+0.6 -1.7 -0.5	+0.8 -1.4	+0.6 -2.2	+0.8 -4.0 +3.1	+1.3 -4.0 +4.8	-- -- +6.3	+3.8 -4.9 +5.0	+0.2 -0.8 +0.1 +3.4	+/-
Frankreich	-3.0 +0.0 -5.7 --	-3.9 -0.7 -3.3 +3.1	-4.3 -1.0 -1.2 -0.5	-2.5 -- -1.0	-0.2 -1.8 -2.9	+2.1 -3.3 -1.3	-0.1 +0.2	+0.0 -2.0	+0.9 -- +3.6	+2.7 -7.0 +5.2	-- -- +5.4	+0.4 -7.0 +3.3	+0.1 -2.8 +0.6 +2.3	+/-
EU-28 total ohne Fettkorrektur	-1.1 +4.6 -2.3 +3.3	-1.7 +5.3 -1.7 +2.6	-1.8 +5.4 -0.2 +0.4	+0.8 +1.6 +0.2	+2.0 +0.9 -0.1	+3.1 -1.3 -0.0	+2.2 -1.0 +1.2	+1.0 -1.4 --	+1.2 -2.7 +3.7	+4.1 -3.2 +4.4	-- -- +5.5	+5.1 -3.2 +4.0	+2.1 +0.2 +2.1 +2.3	+/-
<b>Weltmarkt-Preise (\$/t)</b>														
VMP (26%, Sprüh, fob Westeuropa)	2588 2250 3288 2938	3000 2013 3200 3150	3100 1950 2825 3188	2600 2013 2838 3250	2450 2100 3125 3350	2425 2150 3125	2113 2150 3125	1800 2475 3150	2238 2850 3100	2663 2850 3075	2375 3250 2913	2300 3425 2875		+
VMP (26%, Sprüh, fob Ozeanien)	2575 2100 3200 2950	3344 2034 3244 3238	2950 2042 3079 3231	2644 2038 3031 3313	2419 2044 3213 3350	2306 2119 3163	1917 2206 3169	1938 2550 3179	2463 2869 3131	2781 2813 3044	2388 3125 2856	2250 3275 2794		-
VMP (26%, Sprüh, fas Fonterra, NZ, Termin)1	2353 2065 3590 2719	2232 2252 3299 2962	2348 2097 3156 3235	3242 1862 2853 3216	2868 1944 3039 3296	2415 2104 3271 3247	2335 2249 2957 3209	2335 2120 3150 3248	-- 2719 3167 3254	1814 2983 3235 3231	2468 2791 3083 --	2764 3531 2853		+/-
MMP (Lm, Sprüh, fob Westeuropa)	2363 1813 2300 1694	2600 1713 2238 1725	2400 1700 1888 1706	2200 1700 1825 1738	2013 1725 1950 1900	2000 1813 2000	1863 1938 1994	1675 1988 1988	1888 2138 1906	2063 2175 1850	1950 2188 1725	1863 2275 1650		+
MMP (Lm, Sprüh, fob Ozeanien)	2456 1850 2400 1800	2800 1813 2438 1988	2794 1746 2242 1900	2388 1738 1969 1931	2163 1706 1994 2100	2050 1850 2088	1725 1925 2088	1675 2008 1979	1994 2369 1944	2163 2331 1875	1988 2350 1763	1888 2363 1738		+
MMP (Lm, Sprüh, fas Fonterra, NZ, Termin)1	2230 1839 2620 1670	2255 1863 2636 1850	2332 1843 2770 1960	2719 1759 -- 1928	2663 1732 2051 1985	2186 1711 2022 2146	1972 1609 2268 2061	1930 1905 -- 2131	1655 2030 1979 2000	1500 2285 1930 1943	1948 2170 1860 --	2152 2710 1760		+/-
Butter (fob, Westeuropa)	3425 3100 4413 4875	3725 2863 4413 5113	3650 2750 4475 5200	3400 2775 4575 5325	3225 2788 5075 5800	3125 2913 5975	2863 3025 6325	2700 3288 6475	2950 3875 6775	3188 4075 6250	3025 4425 5750	3100 4550 4950		+
Butter (fob, Ozeanien)	3556 3063 4406 4763	3913 3025 4463 5338	3613 2792 4875 5300	3313 2650 5106 5588	3225 2613 5125 5775	2950 2750 5738	2788 2894 6038	2781 3150 6075	3019 3656 6238	3175 3981 5831	2875 4106 5581	3025 4363 4781		+
Butterfett (100%, fas Fonterra, NZ, Termin)1	3459 3391 5551 6923	4211 3725 5813 6615	4289 3750 5868 6532	4281 3536 5948 6142	3872 2920 6068 6097	3748 3254 6790 6216	3335 3344 7024 6552	2777 3716 7380 6195	-- 4611 6565 6261	2736 5181 7625 6124	3402 5125 7540 --	3879 5351 6963		+/-
Butter (82%, fas, Fonterra, NZ, Termin)1	2635 2635 4318 4495	3171 3145 4475 5025	3605 3140 4580 5450	3795 2840 5995 5275	3555 2660 5000 5660	2965 2731 5600 5765	2890 2800 5960 5800	2685 2980 6325 5810	2455 3290 6659 5740	2580 3934 6110 5800	3020 4022 6140 --	-- 4325 --		+/-
<b>Lagerhaltung USA (1'000 t)</b>														
USA: Butter (privat)	67.6 87.2 100.6 102.9	80.5 106.9 122.5 120.6	83.7 110.4 123.7 124.2	105.5 134.3 132.7	120.2 147.4 142.3	116.2 148.8 140.8	115.4 151.0 139.5	96.3 144.6 127.2	85.1 122.1 116.1	81.2 103.5 98.9	60.3 73.1 72.3	70.4 75.3 77.1		+
USA: MMP	109.1 102.7 102.9 139.2	109.1 98.2 118.9 147.0	113.7 105.3 112.2	112.5 114.4 121.3	118.6 105.3 127.3	119.0 104.7 134.1	122.4 116.4 134.2	104.8 106.5 141.9	96.0 98.1 145.6	81.7 101.9 136.1	90.2 97.7 143.9	92.7 103.4 145.2		+/-

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ø	Trend
<b>Marktinfo 2015 (1. Zeile)</b>														
<b>Marktinfo 2016 (2. Zeile)</b>														
<b>Marktinfo 2017 (3. Zeile)</b>														
<b>Marktinfo 2018 (4. Zeile)</b>					*									
<b>Welt-Milchproduktion (Δ% Vorjahresperiode)</b>														
Neuseeland	+0.3 -2.1 -0.7 -4.9	-5.7 +5.3 -2.9 -2.2	-0.9 -0.8 +9.2 -1.5	+8.5 -2.5 +6.3	+10.7 +3.5 -0.7	+8.1 -0.0 +21.1	+13.9 +4.0 +7.4	-0.8 -2.7 -1.6	-7.5 +1.0 -1.6	-2.7 -5.4 +2.7	-3.5 -4.5 +4.2	-1.6 -2.7 -2.6	-1.4 -2.0 +1.6 -2.9	+/-
Australien	+0.6 -3.8 -5.9 +3.9	+6.4 -1.5 -10.0 +3.5	+4.7 -4.6 -5.0 +2.5	+2.9 -2.7 -6.3	+1.2 -5.5 -2.7	+0.1 -8.8 +2.5	+5.5 -10.3 +2.7	+3.9 -10.2 +0.9	+0.8 -10.2 -0.6	-0.4 -11.4 +6.7	-3.5 -6.3 +4.2	-4.5 -4.1 +2.4	+2.2 -6.9 -0.2 +3.5	+/-
USA	+2.2 +0.3 +2.5 +1.8	+1.7 +4.4 -1.2 +1.8	+1.4 +1.8 +1.7 +1.3	+1.7 +1.2 +2.0	+1.4 +1.2 +1.8	+0.7 +1.6 +1.6	+1.4 +1.4 +1.8	+0.9 +1.9 +2.1	+0.4 +2.1 +1.1	+0.1 +2.4 +1.2	+0.6 +2.4 +1.1	+0.7 +2.2 +1.1	+1.3 +1.6 +1.7 +1.5	+/-
<b>Wechselkurse</b>														
€ / CHF (SNB)	1.0983 1.0932 1.0713 1.1725	1.0623 1.1018 1.0659 1.1544	1.0609 1.0921 1.0706 1.1682	1.0382 1.0931 1.0723 1.1882	1.0398 1.1054 1.0897	1.0448 1.0901 1.0875	1.0488 1.0867 1.1054	1.0782 1.0876 1.1396	1.0918 1.0922 1.1468	1.0879 1.0883 1.1542	1.0830 1.0759 1.1643	1.0830 1.0754 1.1690		+/-
\$ / CHF (SNB)	0.9422 1.0054 1.0086 0.9616	0.9353 0.9930 1.0017 0.9341	0.9798 0.9833 1.0021 0.9471	0.9621 0.9640 1.0008 0.9676	0.9316 0.9772 0.9867	0.9319 0.9700 0.9682	0.9530 0.9821 0.9607	0.9681 0.9703 0.9648	0.9716 0.9743 0.9622	0.9681 0.9867 0.9817	1.0087 0.9958 0.9919	0.9958 1.0193 0.9869		+/-

#### Kommentar:

**EU-Markt:** Gegenüber dem Vorjahresquartal stieg in den ersten drei Monaten 2018 das Milchaufkommen in der EU-28 um 0.8 Mio. Tonnen oder 2.3 Prozent an. So auch die Exporte; vor allem bei Magermilchpulver, Molkenpulver, Butter und Käse.

Im März 2018 fiel die Milchanlieferung gegenüber dem Vorjahresmonat um 0.4 Prozent höher aus. Berechnungen für die Milchanlieferung bis Mitte April, weisen dank steigender Frühlingstemperaturen auf den höchsten Stand seit Jahresbeginn hin.

Kräftig gewachsen ist im ersten Quartal 2018 der Bio-Milchmarkt. Gegenüber der Vorjahresperiode stieg die Bio-Milchproduktion um 29.8 Prozent. Die Herstellung von Bio-Milcherzeugnissen nahm ebenfalls deutlich zu. So wurden 20.9 Prozent zu Bio-Butter, 18.5 Prozent zu Bio-Käse und knapp 10 Prozent zu Bio-Trinkmilch verarbeitet.

Im März haben die Milchpreise in den meisten EU-Ländern nachgegeben. Aufgrund steigender Verwertung bei Butter, Magermilchpulver und Käse, dürften sich die Milchpreise in den kommenden Monaten voraussichtlich stabilisieren. Durch den schwächeren Eurokurs bleibt die EU auch bei inzwischen höheren Preisen für Milchpulver konkurrenzfähig. Die Butterpreise gestalten sich je nach Herkunftsregion sehr unterschiedlich.

**Weltmarkt:** Im ersten Quartal 2018 hat das Wachstum des Milchaufkommens in den Exportländern mehrheitlich in den ersten zwei Monaten stattgefunden und sich im März deutlich reduziert. In Ozeanien ist die ungünstige Witterung dafür verantwortlich und in den USA wohl die seit Jahresbeginn rückläufigen Milchpreise.

Am internationalen Markt wurde in den ersten drei Monaten 2018 ein steigender Handel mit Milchprodukten beobachtet. Wie bereits in der Vorjahresperiode, wurde die stärkste Zunahme bei Magermilchpulver registriert. Beim Global Dairy Trade Tender (internationale Handelsplattform) wurden am 15. Mai 2018 im Schnitt über alle Produkte und Zeiträume um 1.9 Prozent höhere Preise festgestellt.

Im **2017** ist gemäss Einschätzungen von UN und FAO das weltweite Milchaufkommen um 1.4 Prozent oder plus 811 Mio. Tonnen gewachsen. Vor allem in asiatischen Ländern wie Indien und Pakistan, in Europa sowie Nord- und Südamerika. In Afrika wird das Milchaufkommen als unverändert eingeschätzt und in Ozeanien ist es um 2.9 Prozent gesunken.

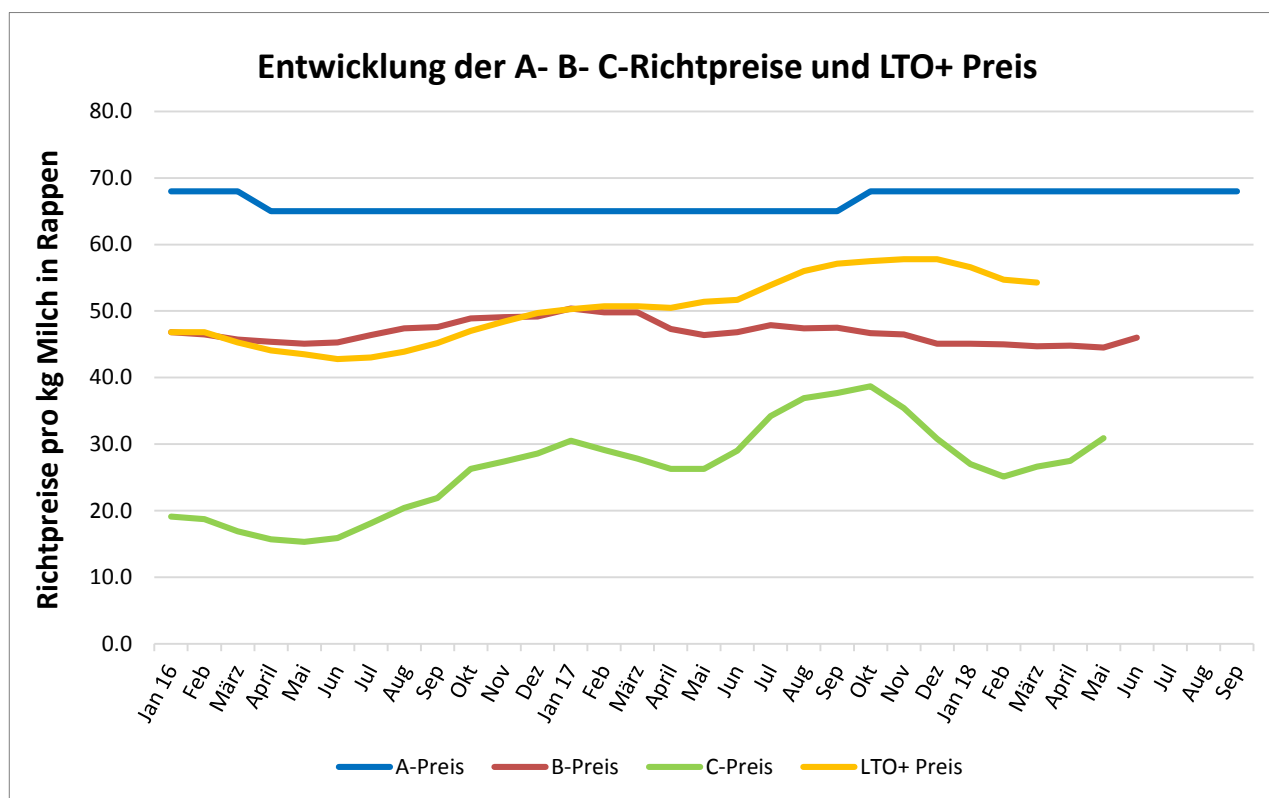
#### Bemerkungen:

<sup>1</sup>: Durchschnittspreise von abgeschlossenen Warentermingeschäften GDT [aktuellste Preise sind **fett/kursiv** dargestellt].

\*: Aktuelle max. Werte [**fett** dargestellt] am Ausgabedatum

Quelle: AMI, CLAL, dairyaustralia, dairynz, dcanz, eucolait, Fonterra, ife, LTO, Office d'élevage, SNB, ZMB.

## Richtpreise Branchenorganisation Milch



Quelle: BO Milch

		<b>A-Richtpreis</b> Der Richtpreis gilt für Milch im A-Segment mit 4% Fett, 3.3% Eiweiss (franko Rampe).	<b>B-Richtpreis</b> Der Richtpreis für das B-Segment gilt für Milchprodukte mit eingeschränkter Wertschöpfung resp. höherem Konkurrenzdruck.	<b>C-Richtpreis</b> Der Richtpreis für das C-Segment gilt für Regulier- und Abräumprodukte ohne Beihilfe.	<b>Mindestpreis Käsereimilch für Käse auf Stufe vollfett</b> Der LTO+ ist der Mindestpreis für alle verkäste Milch franko Rampe Verarbeiter.
Jahr	Monat	(Rp./kg, franko Rampe, exkl. MwSt., 4.0% Fett, 3.3% Eiweiss)			(Rp./kg, ab Hof)
2017	Dezember	68.0	45.8	30.8	57.8
2018	Januar	68.0	45.1	27.0	56.6
2018	Februar	68.0	45.0	25.1	54.7
2018	März	68.0	44.7	26.6	54.3
2018	April	68.0	44.8	27.5	
2018	Mai	68.0	44.5	30.9	
2018	Juni	68.0	46.0	31.5 – 32.5	
2018	Juli	68.0			
2018	August	68.0			
2018	September	68.0			

**Bemerkungen:**  
Die definitiven Zahlen sind abrufbar ab erster Woche des Monats unter [www.ip-lait.ch](http://www.ip-lait.ch)  
Provisorische Schätzung für den aktuellen Monat.

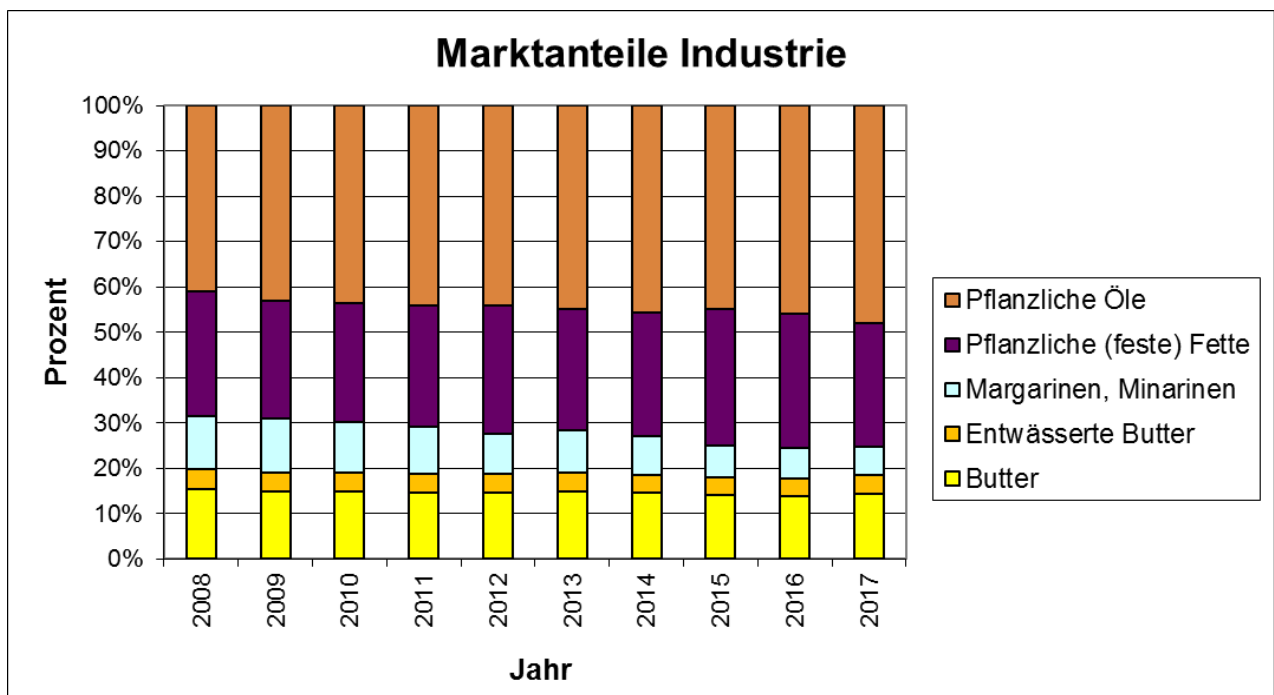
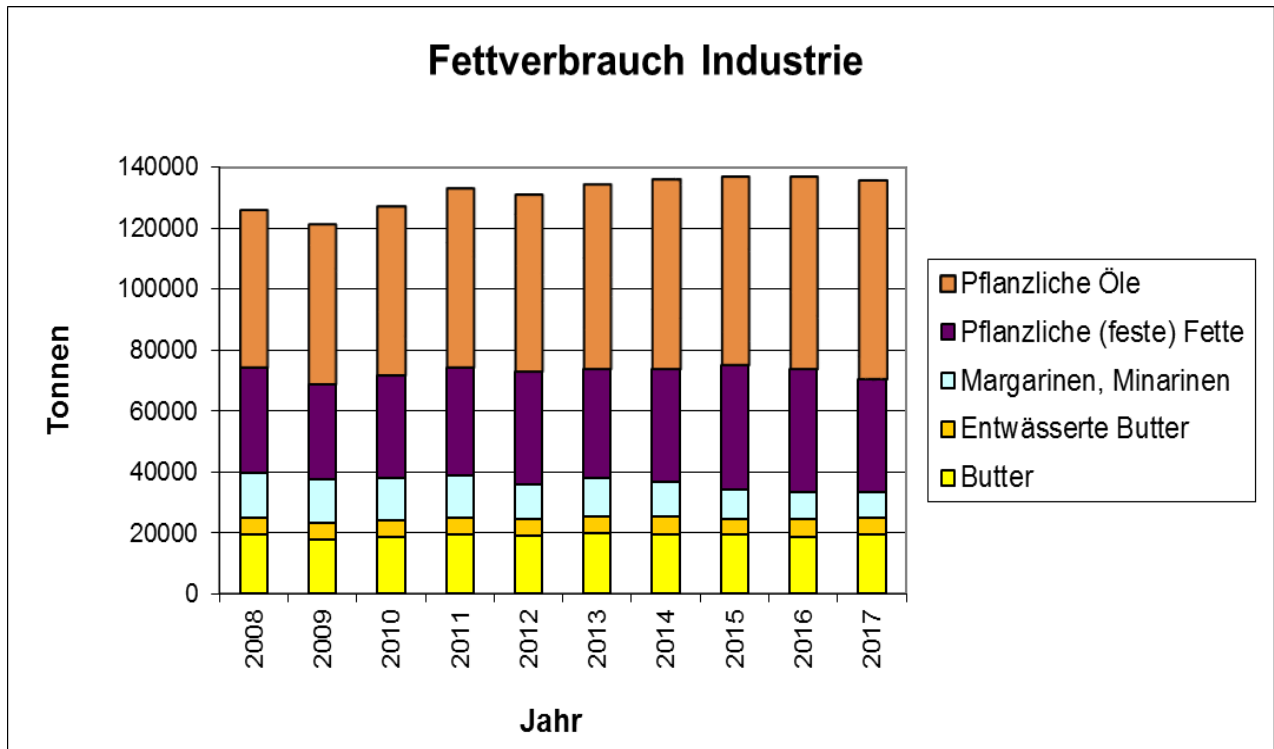
Quelle: BO Milch

Die Tabelle enthält die im Rahmen der Branchenorganisation Milch für den Molkereimilchbereich periodisch beschlossenen Richtpreise. Basis ist das Reglement für den Standardvertrag, für die Modalitäten zum Erst- und Zweitmilchkauf und zur Segmentierung.

Weitere Informationen dazu unter: [www.ip-lait.ch](http://www.ip-lait.ch)



## Fettverbrauch 2008 bis 2017

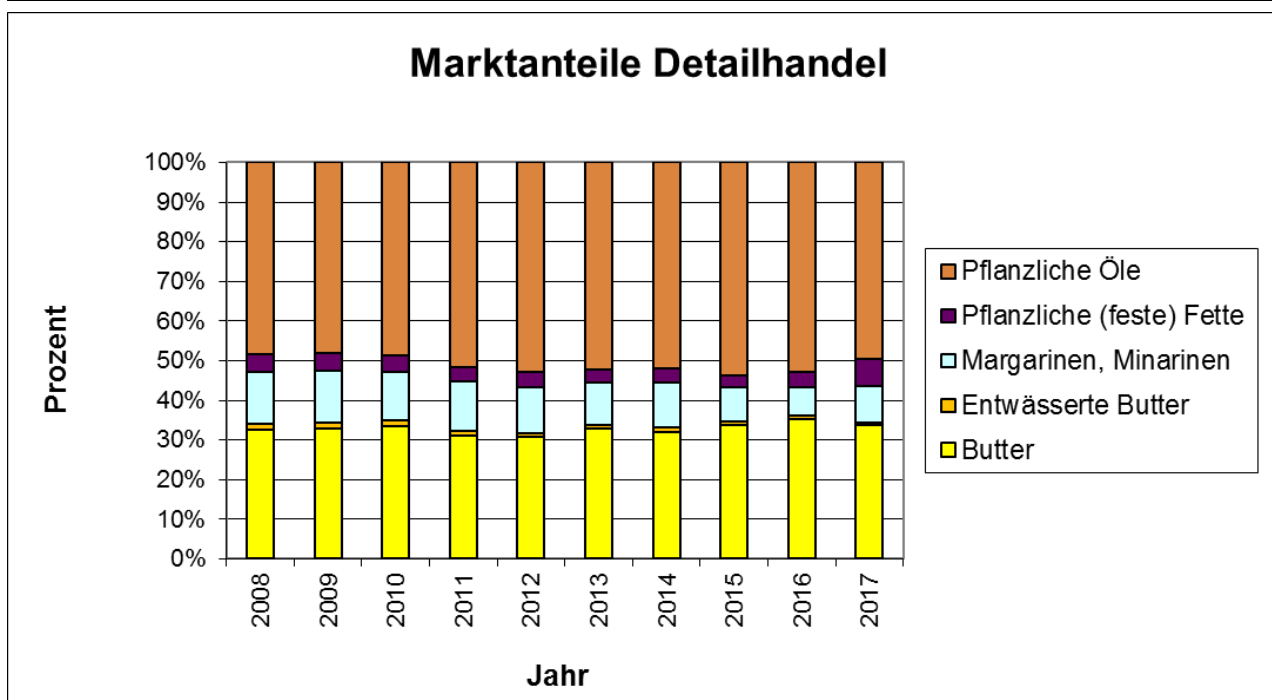
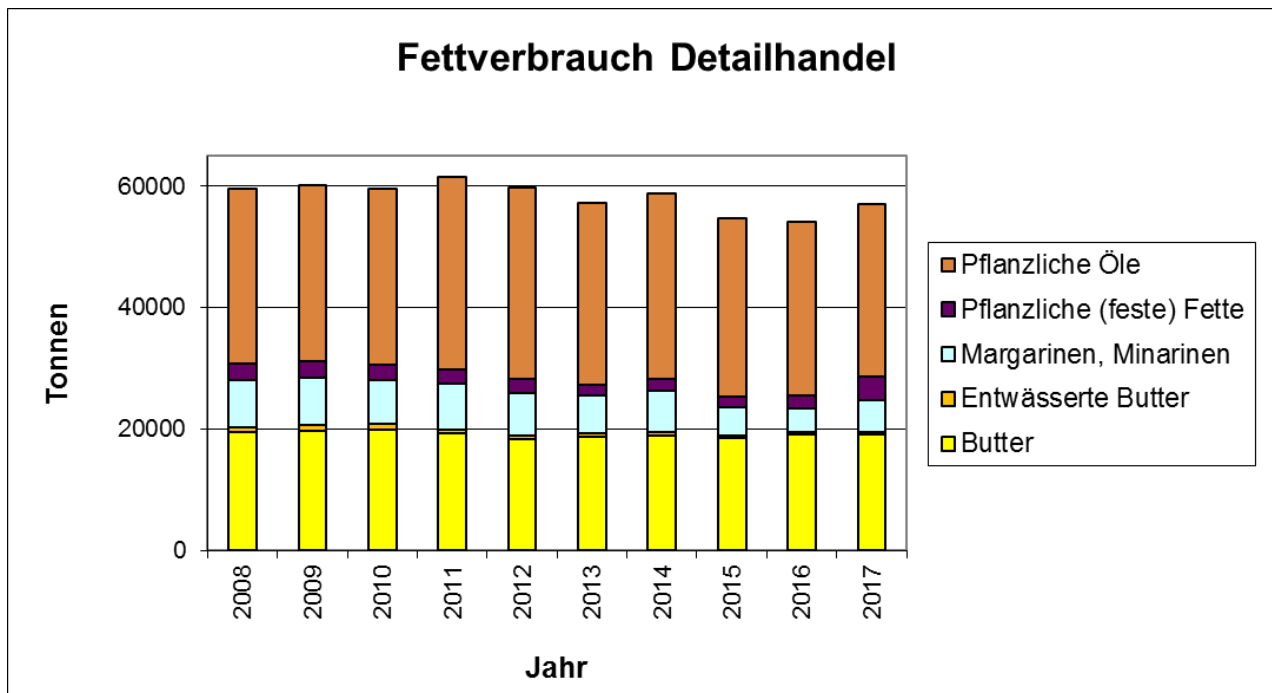


### Kommentar Fettverbrauch Industrie 2017

Gegenüber dem Vorjahr war der Fettverbrauch im Industriebereich mit 135'137 Tonnen um 1'192 Tonnen (-0.9%) rückläufig. Der Butterabsatz nahm von 24'382 Tonnen auf 25'105 Tonnen (+723 t; +3.0%) zu, wobei die Zunahme bei der wasserhaltigen Butter 596 Tonnen (+3.2%) und bei der entwässerten Butter 127 Tonnen (+2.3%) betrug. Der Absatz beim Pflanzenfett nahm im gleichen Zeitraum von 111'947 Tonnen auf 110'032 Tonnen (-1'915 t; -1.7%) ab. Dabei konnte eine Verschiebung von der Margarine und vom festen, wasserfreien Pflanzenfett hin zu den Pflanzenölen festgestellt werden. Die Absatzmenge der festen, wasserfreien Pflanzenfette ging um 3'250 Tonnen (-8.1%) und die Menge der Margarinen um 760 Tonnen (-8.3%) zurück. Die Menge des Pflanzenöls nahm im gleichen Zeitraum um 2'095 Tonnen (+3.3%) zu.

Der Marktanteil der Butter (Grosspackungen  $\geq 1$  kg; Butter inkl. entwässerte Butter) am gesamten Industriefettmarkt nahm gegenüber dem Vorjahr um 0.7 Prozent zu (2016: 17.9%; 2017: 18.6%).

Der Anteil der Industriebutter ( $\geq 1$  kg) innerhalb des gesamten Buttermarktes (Industrie- und Detailhandel) ist 2017 um 0.6 Prozent von 55.4 auf 56.2 Prozent gestiegen.



#### Kommentar Fettverbrauch Detailhandel 2017

Der Fettverbrauch beim Detailhandel hat gegenüber dem Vorjahr um total 2'772 Tonnen oder 5.1 Prozent auf 56'962 Tonnen zugenommen. Der Absatz bei der Butter blieb im Vergleich zum Vorjahr mit 19'595 Tonnen (-10 t; -0.1%) stabil. Der Absatz beim Pflanzenfett nahm im gleichen Zeitraum um 2'782 Tonnen oder 8.0 Prozent auf 37'367 Tonnen zu.

Bei den wasserhaltigen Fetten war der Absatz mit 24'314 Tonnen (+1'376 t; +6.0%) zunehmend. Der Absatz bei der Butter nahm um 26 Tonnen oder 0.1 Prozent und bei den Margarinen und Minarinen um 1'350 Tonnen oder 35.5 Prozent zu. Bei den wasserfreien Fetten nahm der Verbrauch gesamthaft um 1'396 Tonnen oder 4.5 Prozent auf 32'648 Tonnen zu. Wobei bei der entwässerten Butter ein Rückgang um 36 Tonnen oder 7.6 Prozent und bei den pflanzlichen Ölen ein Rückgang um 360 Tonnen oder 1.3 Prozent zu verzeichnen war. 2017 haben sich die Verkäufe erneut zu den festen, wasserfreien Pflanzenfetten hin verschoben, diese nahmen um 1'792 Tonnen (+82.5%) zu.

Der Marktanteil der Butter nahm gegenüber dem Vorjahr um 1.8 Prozent ab und machte mit 34.4 Prozent gut einen Drittel des gesamten Detailhandelsmarktes aus.

**Gesamter Fettstoffmarkt (Industrie und Detailhandel):** Der Marktanteil des Milchfettes am gesamten Fettmarkt nahm 2017 gegenüber dem Vorjahr um 0.2 Prozent auf 23.3 Prozent zu.

Quelle: BOB